

TUS INFO



- Große „Jubiläumsparty“ mit einer „Flug-Zeitreise“ durch 150 Vereinsjahre
- Sportabzeichenabnahme – perfekter Sporttag anlässlich unseres 150. Geburtstages
- 7. Hess. Landeskinderturnfest in Viernheim – 14 Kinder des TuS Rambach waren dabei
- TuS-Weinwanderung 2011 durch die Weinberge von Eibingen
- Gaukinderturnfest 2011 in Auringen – 10 Kinder des TuS Rambach waren am Start
- Sport- und Familienfest auf dem Rambacher Sportplatz – ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr
- Mitgliederversammlung der Abteilung Wintersport am 17. November 2011
- AUSSCHREIBUNG zur Familien-Skifreizeit 2012 in Saas-Grund

Ausgabe 3-2011

J
A
H
R
E
1
5
0
1861
—
2011

Liebe Sportfreunde,

wenn Sie diese TuS-Info in Händen halten neigt sich die Haupturlaubszeit bereits dem Ende entgegen und für viele von Ihnen hat der Alltag wieder Einzug gehalten.

Ich hoffe Sie haben sich gut erholt und sind in den vergangenen Wochen nicht zu träge gewesen. Urlaub machen heißt ja nicht „nur auf der faulen Haut zu liegen“, und sportlich nichts mehr zu tun. Im Gegenteil – Urlaub kann auch Anreiz sein, einmal ganz neue, sportliche Aktivitäten auszuprobieren, die es in unseren Breiten vielleicht nicht oder nicht so häufig gibt. Ich denke dabei an Bergwandern, Klettern oder auch an die ein oder andere Wassersportart, der man an Binnengewässern oder an der See frönen kann.

Hauptsache ist, man tut im Urlaub auch etwas für seinen Körper!

Zurück zu Hause können Sie dann wieder all die Angebote wahrnehmen, die der TuS Rambach Ihnen anbietet.

Wie wär's beispielsweise mit einer Teilnahme beim „Schnupperlauf“, der am 2. Oktober, im Rahmen des diesjährigen Waldlaufs „Rund um den Kellerskopf“, angeboten wird?

5 Kilometer die auch für Einsteiger zu schaffen sein sollten oder für diejenigen, die zwar bisher schon „für sich“ gelaufen sind, aber noch nie an einem Wettkampf teilgenommen haben.

Es ist schon etwas Besonderes mit Startnummer, im Kreise von Jung und Älter, Profi und Anfänger, durch den Rambacher Wald zu joggen. Probieren Sie es ruhig einmal aus und erleben Sie das „Flair“ einer solchen Veranstaltung.

Unsere „Wintersportler“ haben mit Sicherheit Strecken für jedes Alter und jeden Leistungsstand präpariert und für's leibliche Wohl, im Anschluss, ist ebenfalls gesorgt.

Wer partout nicht mitlaufen möchte ist natürlich als Zuschauer und „Anfeurer“ herzlich willkommen. Ganz Mutige dürfen sich auch als Streckenposten beim Abteilungsleiter Wintersport, Rüdiger Streck melden, der hat bestimmt Bedarf.

In diesem Sinne – auf in den sportlichen Herbst – und bleiben Sie fit

Ihr

Rolf Eckhardt

(1. Vorsitzender)

Redaktionsschluss: 31. August 2011

Vi.S.d.P.: Rolf Eckhardt, Ostpreussenstraße 45a, 65207 Wiesbaden
Postanschrift: TuS Rambach, Rolf Eckhardt, Ostpreussenstraße 45a, 65207 Wiesbaden
Internetadresse: www.tus-rambach.de
Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00, Konto 46 052 900

Große Jubiläumsparty

mit historischer Ausstellung, Cocktail- u. Kaffeebar und einer Flug-Zeitreise durch 150 Vereinsjahre

Zum 150jährigen Jubiläum des TuS Rambach fand am 14. Mai 2011 eine große Geburtstagsparty in der MZH Rambach statt.

Das Organisationsteam hatte dafür gesorgt, dass sich Mitglieder jeden Alters wohlfühlen und mitfeiern konnten.

So hatte man neben der Turnhalle noch ein großes Zelt auf dem Parkplatz aufgestellt, das zum geselligen Beisammensein an der Cocktail- und Kaffeebar einlud.

Außerdem wurde hier die historische Bilderausstellung mit Exponaten präsentiert, die von einigen TuS-Veteranen, in monatelanger, mühevoller Vorbereitungszeit, zusammengestellt wurde.

Auf den alten Fotos konnte sich manch einer wiederentdecken und dabei in alten Zeiten schwelgen.

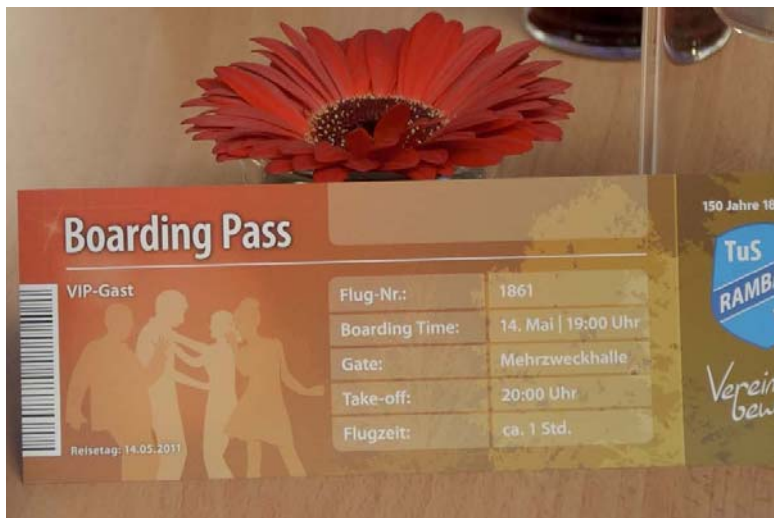
Für ein kulinarisches Highlight bei den Gästen sorgte die „Currymanufaktur“ mit ihrem Stand neben dem Zelt.

Zum Start der Veranstaltung hatten sich die Organisatoren etwas Besonderes ausgedacht. Die Gäste wurden von Stewardessen mit einer Bordkarte begrüßt, die zum „Flug 1861“ mit der „TUS Air“, Abflug 20.00 Uhr einlud.

Mit Spannung erwarteten die ca. 250 Gäste den Start der Zeitreise, als pünktlich unter Motorengeräuschen und dem bekannten



Vereint
bewegen



J
A
H
R
E
150



Lied „Über den Wolken“ von Reinhard May, die Show begann.

Nach den amüsanten Sicherheitsanweisungen der Stewardessen konnte der Flug, unter Begleitung von „Kapitän“ Christian Giebermann und der „1. Stewardess“ Anna Wildhardt, als fachkundige Moderatoren starten.

Dabei erfuhren die Gäste Wissenswertes aus dem Welt-, Kultur- und Sportleben, in und um Rambach, aus 150 Jahren.

Zwischendurch gab es Stopps in den verschiedenen Zeitepochen.

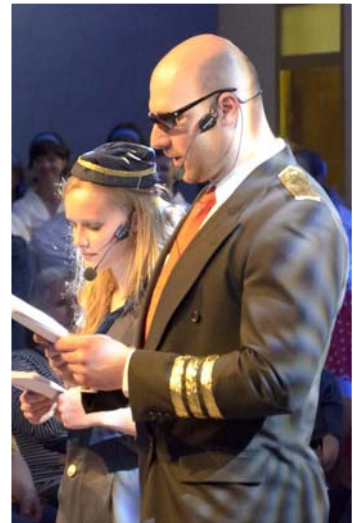
Die Jungsenioren führten in traditioneller weißer Turnkleidung und mit Schnauzer, eine Turnübung à la „Turnvater Jahn“ auf.

Danach präsentierte die Tanzgruppe „mondays@nine“, in raffinierten, selbstgenähten Kostümen, die 30er Jahre und die Nachwuchsgruppe „Cheeky Girls“ begeisterte mit einem fetzigen Rock'n Roll.





oben: Die Jungsenioren mit ihrem Schlussbild.
unten: Die „Cheeky Girls“ und „mondays@nine“





Vereint
bewegen



Für viele Schmunzler sorgten auch die Wintersportler, die zeitgerecht zu den 80ern, eine Skigymnastik nach Rosi Mittermeier und Christian Neureuther aufführten.

Den Abschluss bildeten die Inliner-Kinder, die für die Zukunft standen und passend dazu am Ende ihrer Show das neue Motto des TuS „Vereint bewegen“ präsentierten.

Nachdem das Zelt schnell von der älteren Generation eingenommen

war, legte in der Halle DJ „Dr. Love“ auf und sorgte für gute Stimmung beim jungen Publikum. Eine professionelle Lichanlage rundete das Disco-Feeling ab.

Dank der Hilfe der Rambacher Kerbegesellschaft, die die Bewirtung übernommen hatte, konnten die TUSler bis in die frühen Morgenstunden feiern.

Rundherum war es eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, bei der jeder viel Spaß hatte – wie auch



150
JAHRE





Vereint
bewegen



150
JAHRE

Oma Anni (Gilles) mit den Worten bestätigte: „Danke, so was Schönes habe ich schon lange nicht mehr erlebt, es war ganz zauberhaft!“

Wir, die Organisatoren, freuen uns, dass es allen Spaß gemacht hat! Dass die Party so gut gelungen ist, lag sicher auch an dem

super Team, das sich gut ergänzt hat und immer mit Freude bei der Sache war.

Wir bedanken uns bei allen, die mit ihrem Beitrag zum Gelingen und Umsetzen unserer Idee beigetragen haben!

Euer
TuS-Air-1861-Team

Sportabzeichen-Abnahme

TuS Rambach und TSG Sonnenberg organisieren einen perfekten Sporttag anlässlich ihres 150. Geburtstages



Als am Samstag, dem 28. Mai 2011, um 8.30 Uhr die Sonne über dem Rambacher Sportplatz auftauchte, wussten alle, nun stimmt noch das letzte Detail, um einen perfekten Sporttag zu erleben!

Anlässlich des 150. Geburtstags des TuS Rambach und der TSG Sonnenberg hatten beide Vereine die Organisation der alljährlichen Sportabzeichen-Abnahme für die Landeshauptstadt Wiesbaden übernommen und in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Wiesbaden, Mitgliedern und Nichtmit-

gliedern angeboten, die notwendigen Prüfungen abzulegen.

Wochenlang hatten sich Anke Loh und Konrad Schnurr auf diesen Tag vorbereitet.

Wettkampfrichter mussten angesprochen, Genehmigungen eingeholt, Speisen und Getränke bestellt und viele Helfer gefunden werden.

Als „Highlight“ wurde ein „Shuttle-Service“ zum Kleinfeldchen-Schwimmbad angeboten, der auch rege genutzt wurde.

Sich „vereint bewegen“ war an diesem sonnigen Sporttag eine Freude!



J
A
H
R
E

1
5
0



Vereint
bewegen

Dort konnten die Sportler dann gleich ihren Schwimmpflichten für's Sportabzeichen nachkommen.

Nachdem am Freitag bereits die erforderlichen Linien auf dem Rambacher Sportplatz abgestreut



waren, hatten am Samstag die Helfer, schon früh am Morgen, die letzten Handgriffe erledigt.

Erwartungsvoll und gut gelaunt standen die Wettkampfrichter an den Stationen Weitsprung, Wal-



king, Schleuderball, Schlagball, Kugelstoßen und an den Laufstrecken.

In der Turnhalle betreuten die Helfer der TSG Sonnenberg die Disziplinen Hochsprung, Pferd- und Bocksprung.



Während die Kampfrichter noch von vergangenen Wettkämpfen und Leistungen erzählten und vom Küchenteam der erste Kaffee gekocht wurde, fanden sich schon um 9.00 Uhr die ersten Wettkämpfer ein.

Unter ihnen die kleine Kara, die sich bereits mit 7 Jahren sicher war, die Vorgaben für's Sportabzeichen, das ja erst ab 8 Jahren beginnt, locker erfüllen zu können, da sie bei Anke viel geübt hätte!

Auch der 8jährige Dominik war sich seiner Sache sicher, weil er „alles gut könne“!



150
JAHRE





Vereint
bewegen



Beim Übungswurf kam es dann auch gleich zu ersten „Spitzenweiten“, als Moritz Schmidt (Rambach) spontan auf 34 m warf – „was er noch viel besser könne“ – wie er beteuerte.

Viele Kinder machten bereits zum 4. Mal ihr Sportabzeichen!

Erstaunliche Leistungen boten auch die ältesten Teilnehmer über 75 Jahre!



Das Ehepaar Etz, von der TG Naurod, hatte an der Anmeldung alle Hände voll zu tun, kamen doch im Laufe des Tages fast 100 Starter zusammen.

Besonders erfreulich war, dass nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch „Externe“ dem Aufruf zur Sportabzeichenabnahme gefolgt waren.

Nachdem der Sporttag von Sportamtsleiter Karsten Schütze und dem 1. Vorsitzenden des TuS Rambach, Rolf Eckhardt, um 10.00



Uhr offiziell eröffnet worden war, ging der Kampf um die persönlichen Höchstleistungen los.

Zwischendurch konnte man sich in der Hütte der Tennis-Borussia Rambach, bei den „Küchenfeen“ Margit, Petra, Susi und Kerstin stärken.



150
JAHRE





Vereint
bewegen

Hier wurden Getränke und Würstchen, Kaffee und Kuchen angeboten. Besonders die heimkehrenden Sportler, die im Kleinfeldchen-Schwimmbad ihre Schwimmstrecke absolviert hatten, nahmen den Service gerne an.

Zwischendurch knallte es an den Laufstrecken, wenn Adelbert Hachenberger, vom TuS Hessloch, die Startpistole abfeuerte, worauf die Wettkämpfer Kurzstrecken zwischen 50 und 100 m sowie Langstrecken zwischen 800 und 3000 m zu überstehen hatten.



Dabei hatten viele Läufer/-innen über die Kurzstrecke Probleme die Vorgaben zu erfüllen, da der Rambacher Sportplatz, aufgrund seiner Beschaffenheit, keine gute Sprintstrecke bietet.

Einmal mehr wurde die Notwendigkeit einer Platzsanierung deutlich, hat doch der TuS Rambach selbst schon eine große Leichtathletik-Abteilung!



Als um 15.00 Uhr die letzten Athleten mit glücklichen Gesichtern vom Schwimmbad zurückkehrten und sich dankbar mit Brezeln und Würstchen stärkten, waren alle rundum zufrieden mit diesem Tag.



In erster Linie wurde von allen die gute Organisation und der reibungslose Ablauf gelobt.

Und da hier eine Dame maßgeblich verantwortlich war – sagen wir einfach mal: „Danke, Anke!“

Kerstin Schmidt

1
50
J
A
H
R
E

Hessisches Landeskinderturnfest in Viernheim



14 Kinder des TuS Rambach waren dabei

Bei tollem Wetter starteten am Freitag, dem 3. Juni 2011, zur Mittagszeit, 14 Turnkinder, 7 BetreuerInnen und unsere Kampfrichter nach Viernheim, zum 7. Hessischen Landeskinderturnfest.

Nach der Ankunft in der Friedrich-Fröbel-Schule in Viernheim richteten wir uns in einem Klassenraum ein, bevor es dann am Nachmittag zur Eröffnungsfeier ging.

Hier bekamen wir schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf das vielfältige Rahmenprogramm des Turnfestes. Mit einer tollen Kinderdisco schloss unser erster Tag in Viernheim ab.

Eingekuschelt auf den Schlafplätzen, gab es noch lange etwas zu erzählen und immer wieder flüsterte es hier und kruschelte es dort. Ganz ohne Wecker, der vorsichtshalber gestellt war, wachten wir gegen 5.30 Uhr auf. Nun begannen die ersten Vorbereitungen für den Wettkampftag: Hat jeder sein Trikot? Wann müssen wir am Bus sein? Ab wann gibt es Frühstück?

Alle Fragen konnten geklärt werden und gegen 7.00 Uhr saßen wir bei einem leckeren Frühstück in der Schulaula.

Viele emsige Helfer waren Tag und Nacht damit beschäftigt den TeilnehmerInnen





einen reibungslosen und angenehmen Aufenthalt in den Schulen und an den Wettkampfstätten zu ermöglichen. Auch die Einrichtung des Pendelbusverkehrs zu den Austragungsorten gehörte dazu.

Gut gestärkt und hoch motiviert ging es um 8.20 Uhr mit dem Bus zum Waldstadion. Hier suchten wir uns erst einmal ein schattiges Plätzchen für unsere Picknickdecken.

Rund um die Wettkampfanlage gab es ein buntes Mitmach-Angebot für die Kinder, z.B. Traumwelt-Test, Mucki-Test, Orientierungslauf, Slackline u.v.m.

Die Wettkämpfe fingen um 9.00 Uhr mit den jüngsten Jahrgängen an.

Insgesamt konnten wir einige Podestplätze und viele sehr gute Einzelleistungen erreichen, wie die nachstehenden Ergebnisse zeigen:

Paula Kimpel	5. Platz
Georg Hildebrandt	2. Platz
Kara Streck	3. Platz
Mika Streck	2. Platz
Emma Hildebrandt	25. Platz
Luisa Kimpel	33. Platz
Pia Keutmann	9. Platz
Tobias Gauer	3. Platz
Mirjana Gunkel	10. Platz
Antonia Lüttkopf	14. Platz
Franka Stück	15. Platz
Lucas Keutmann	3. Platz
Denis Barthon	1. Platz
Kerstin Stück	5. Platz

Gegen 16.30 Uhr ging ein sehr sonniger, gut organisierter und erfolgreicher Wettkampftag zu Ende.

Abkühlung gab es dann noch bei einem Besuch im Waldschwimmbad. Als nächster Programmpunkt stand der Gala-Abend an.



Getreu dem Turnfest-Motto „Erlebe den Traum vom Turnen“, wurden wir von vielfältigen akrobatischen, tänzerischen und turnerischen Darbietungen ins „Traum-Turn-Land“ entführt. Das eineinhalbstündige Programm rundete den gelungenen Wettkamptag gebührend ab.

Nach diesem schönen, langen und ereignisreichen Tag verlief die nächste Nacht sehr viel ruhiger und auch die Fröhaufsteher machten sich am Sonntagmorgen erst so gegen 7.00 Uhr bemerkbar.

Der Vormittag stand ganz im Zeichen der Stadtrallye. In zwei Gruppen erkundeten wir die Viernheimer Innenstadt und beantworteten die Fragen an den Stationen. Anschließend vergnügten wir uns bei den

Mitmachangeboten und kühlten uns mit einem leckeren Eis ein bisschen ab.

Gegen 15.00 Uhr machten wir uns auf den Heimweg nach Rambach.

Ein unvergesslich-sportliches Wochenende endete leider viel zu schnell.

Carla Hildebrandt / Stephanie Kimpel



Weinwanderung 2011



„Alle Jahre wieder“ so könnte man die traditionelle jährliche Weinwanderung des TuS Rambach bezeichnen. Sie fand wieder zur festgesetzten Zeit statt.

Die Abteilung Wintersport hatte unter der Regie von Gerd Becker und Manfred Streck eingeladen und so fuhr die Gruppe am 11. Juni, um 9.45 Uhr, mit dem ESWE-Bus zum Bahnhof und weiter mit dem Regional-express nach Rüdesheim, um dann, nach einem kurzen Fußmarsch, in Eibingen am alten Markt, die Weinbergswanderung zu beginnen.

Gestärkt mit einem 2. Frühstück (Weck und Worscht), ausgestattet mit der Lagekarte der Weinprobierstände und natürlich mit

einem Probierglas, wurde die Weinroute eingeschlagen.

Das Wetter zeigte sich von seiner sonnigen Seite, so dass die Weine aus den verschiedenen Lagen vorzüglich mundeten.

Als Schlussrast wurde in Eibingen der Gutsausschank „Magdalenenhof“ ausgespät. Hier fand dann in fröhlicher Runde der Ausklang eines gelungenen und unbeschwerten Tages statt.

Die Heimfahrt war fast problemlos und man(n +frau) stellte fest, dass es im nächsten Jahr eine Wiederholung geben sollte.

Die Einladung sei hiermit ausgesprochen!

Karl Christ



Gaukinderturnfest 2011

Am Sonntag, dem 14. August fand das diesjährige Gaukinderturnfest in Auringen statt. Der TuS Rambach war mit 10 Kindern und den 3 Kampfrichtern Jürgen Mauer, Konrad Schnurr und Joachim Sulzbach am Start.

Mit viel Spaß traten die Kinder in den Disziplinen Ballweitwurf / Kugelstoß, Weitsprung und Sprint an.

Auch die Enkelkinder unseres Turn-Abteilungsleiters, Joachim Sulzbach, die in Erlangen wohnen und die Ferien in Rambach verbringen, waren mit Erfolg dabei.

Folgende Platzierungen wurden erzielt:

Alina Gille	2. Platz
Emma Hildebrandt	4. Platz
Georg Hildebrandt	2. Platz
Lara Sulzbach	2. Platz
Luisa Kimpel	5. Platz

Marco Sulzbach	7. Platz
Mirjana Petri-Gunkel	1. Platz
Paula Kimpel	1. Platz
Pia Keutmann	1. Platz
Tobias Gauer	2. Platz

In den Staffelläufen errang die Mädchenstaffel mit Mirjana, Luisa, Pia und Lara den 3. Platz.

Abschließend sind *Pia Keutmann* und *Tobias Gauer* noch besonders zu erwähnen. Beide haben den Pokalwettbewerb des Turngaus Mitteltaununs gewonnen.

Sie haben beim Hallensportfest in Michelbach, bei den Gaumehrkapfmeisterschaften in Idstein und beim jetzigen Gaukinderturnfest in Auringen so viele Punkte gesammelt, dass sie einen Siegerpokal überreicht bekamen!

Anke Loh



Das Team des TuS Rambach



Die beiden Sieger im Pokalwettbewerb
Pia Keutmann und *Tobias Gauer* mit Baby Anna

Vereint
bewegen

Sport- und Familienfest 2011

ein Motto, das der TuS Rambach lebt!



150 Jahre TuS Rambach! Das muss natürlich gefeiert werden! Und was liegt bei einem Sportverein näher als ein gemeinsames Sport- bzw. Spielefest?

Unter dem Motto „Spiele ohne Altersgrenzen“ wurde am 21. August gemeinsam „gesportelt“.

Im Rahmen des Jubiläumsjahres des TuS Rambach wurden schon einige Aktivitäten, wie die Akademische Feier, die Jubiläumsparty und die Abnahme der Sportabzeichen durchgeführt.

Um die Kette der Feierlichkeiten fortzusetzen, fand am 21. August ein großes Familien- und Spielefest auf dem Rambacher Waldsportplatz statt.

Es war dabei das erklärte Ziel Jung und Alt auf sportliche Weise zusammenzuführen.

Dazu hatte das Orga-Team, unter der Leitung von Rüdiger Streck, in mehreren Abstimmungstreffen ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.



J
A
H
R
E
150





Vereint
bewegen

Gerade das Sport- und Familienfest verwirklichte das neue Vereins-Motto „Vereint bewegen“ eindrucksvoll, galt es doch möglichst generationsübergreifende Mannschaften zusammenzustellen.

Belohnt wurden die Teams, deren Gesamalter aus den 4 bis maximal 6 Teampartnern 100 bis 150 Jahre und mehr betrug.

Bereits vor dem 1. Spiel wurde hierfür ein komfortables Startpolster an Punkten gutgeschrieben. Insgesamt mussten danach dann 8 Spielstationen gemeistert werden.

1. **Klettern am Berg auf Zeit** – professioneller Kletterberg mit Seilsicherung.
2. **Wassertransport mit Schubkarre** – ein „Lach-Highlight“! Hier musste ein Teammitglied, in der Schubkarre sitzend darauf achten, kein Wasser zu verschütten, während es ein Team-Partner durch den Parcours schob.
3. **Skifahren im Sommer** – (wäre nach dem heftigen Regen fast zur Wasserski-Fahr-Station geworden). Hier wurden 3 Teammitglieder auf einem Paar Ski festgeschnallt. Sie mussten dann, auf Zeit, einen Hindernisparcours ablaufen und dabei mit einer 4 m langen Lanze TuS-Ballons zerstechen.
4. **Fahrrad Biathlon** – 2 Teammitglieder mussten die Hindernisstrecke meistern – u.a. eine Wippe überqueren und dann

stehend bzw. liegend, mit einem Laser-Gewehr, möglichst viele der 5 „Scheiben“ treffen. Der Schießstand hatte noch lange nach dem offiziellen Wettkampf-Ende einen regen Zuspruch.

5. **Teppich-Fliegen** – hier konnten die Teams ihr Zusammenspiel besonders gut unter Beweis stellen.
4 Teammitglieder erhielten 5 Teppichfliesen: 1. Fliese legen, betreten – 2. Fliese legen, betreten, das Zweite Teammitglied rückt nach – 3. Fliese legen etc. Der Boden durfte dabei nicht berührt werden!
6. **Feuerwehr Einsatz** – hier konnte man, dank der Unterstützung der Rambacher Feuerwehr, spielerisch den Ernstfall proben. Es galt mit der Kübelspritze 6 „Brände“ zu löschen. Ein Teammitglied durfte pumpen, das andere löschen.
7. **Jonglage** – oder „fühle die Energie des Balles“. Ein Rohr ist gebogen, ein im Rohr liegender Ball muss durch Wippbewegung so in Schwung gesetzt werden, dass er aus dem einen Rohrende herausfliegt und dann mit dem anderen Rohrende aufgefangen wird.
8. Und als krönender Abschluss musste jedes Team aus vorgegebenen Begriffen ein **Jubiläumsgedicht** schreiben und vortragen.

150
JAHRE





Vereint
bewegen

Vor allem die „Laser-Biathlon-Schießanlage“, aber auch die eigens für das Fest angemietete mobile Kletterwand sorgte für sportliche Begeisterung bei den insgesamt 21 Teams, die an den Start gingen. Insgesamt 105 Teil-



nehmer im Alter von 2 bis 80 Jahren kämpften auf dem Rambacher Waldsportplatz um Ruhm und Sieg.

Als Sieger, mit 130,5 Punkten, ging das Team „Die WaGauers“, gefolgt von den „Die 5 HiNeTos“ (128 Punkte) und dem Team „Mehr Streckts“ (125 Punkte) vom Platz.

Mit gleicher Punktzahl wie die Drittplatzieren, jedoch mit geringerem Gesamalter, erreichte das Team der „TB Promille“ den vierten Rang.

Die höchste Alterspunktzahl erreichte, mit zusammengerechnet 341 Jahren, das aus dem Ram-

bacher Ortsbeirat gebildete Team „Für Rambach“, das mit 124 Punkten den fünften Platz erlangte.

Alle genannten Gewinnerteams erhielten Gutscheine im Gesamtwert von 450 Euro, die beispielsweise dazu genutzt werden könnten, die wetterfeste Sportgarderobe aufzufrischen.

Den Abschluss des aktiven sportlichen Teils der Veranstaltung bildete ein **Einlagenspiel im „Steckenpferd-Polo“**.

Dabei versuchten 6 gegen 6 Spieler, mit einer Hand ein Holz-Steckenpferd zwischen den Beinen zu halten und mit der



anderen Hand, mit Hilfe eines Hockeyschlägers, einen kleinen Ball ins gegnerische Tor zu treiben.

Im fairen Duell des TuS Rambach gegen den TB Rambach konnte sich keine der beiden Mannschaften entscheidend durchsetzen, was letztlich im Spielergebnis von 1:1 Toren seinen Niederschlag fand.

J
A
H
R
E
1
5
0



Nach dem „großen Regen“
hätte man fast zum
„Schwimmwettbewerb“
aufrufen können!

Ergebnisliste Sport- und Familienfest

Platz	Team-Nr.	Gruppenname	Alter	Punkte
1	16	Die WaGauers	227	130,5
2	14	Die 5 HiNeTos	159	128
3	8	Mehr Strecks	235	125
4	7	TB Promille	172	125
5	2	Für Rambach	341	124
6	1	Schmidteinander	204	124
7	9	Lohengrin	200	123
8	18	LohNess	233	121
9	11	Die Lücks	156	120
10	5	Give me five	191	117
11	19	High Five	189	116
12	3	Die Strecks	186	116
13	15	Kimpel & Bonus	165	116
14	22	Team Red	139	115
15	13	The Dream Team 130	130	112
16	17	Die Oechis	110	105
17	6	Weisse Sanduhr	181	104
18	20	Die Nike-Group	68	102
19	21	Birke	146	98,5
20	4	Die Sportplatzpiraten	109	92
21	10	Familie Scholz	?	91,5



Vereint
bewegen



Der gemeinsame Start zum **Luftballon-Weitflugwettbewerb** machte deutlich, dass die 105 Teilnehmer und Begleiter, trotz Regen, das Motto „Vereint bewegen“, beim Spiel- und Familienfest, bis zum Ende wörtlich genommen haben.

„Wenn’s nass ist, staubt es wenigstens nicht“, schmunzelte unser TuS-Vorsitzender Rolf Eckhardt.

Die Siegerehrung der fünf bestplatzierten Teams und die namentliche Verlesung aller Mannschaften rundeten den vielseitigen und spannenden Tag ab.



Ein rundum gelungenes Fest, das Alt und Jung gleichermaßen begeisterte.

Und so freut sich nicht nur Rolf Eckhardt auf die Fortführung des Events „in 150 Jahren“ ... !

Peter Daube

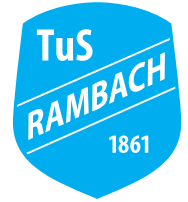


J
A
H
R
E
150

EINLADUNG

150 Jahre 1861–2011

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Abteilung Wintersport



*Vereint
bewegen*

Donnerstag, 17. November 2011, 20.00 Uhr
in der TuS-Hütte auf dem Sportplatz in Rambach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
der Mitgliederversammlung 2010
3. Berichte des Abteilungsleiters
und der Referenten
4. Entlastung
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes

Wir bitten Sie, die Vorstands- und Vereinsarbeit durch Ihre Teilnahme an dieser Versammlung zu unterstützen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Streck

Abteilungsleiter Wintersport
des TuS Rambach

Ausschreibung zur Familien-Skifreizeit Osterferien 2012

- Termin:** 7. bis 14. April 2012 (2. Osterferienwoche)
- Reiseziel:** Saas Grund, 1500 m Seehöhe, im Wallis / Schweiz;
Skigebiet 2200 bis 3200 m
- Unterbringung:** Schönes Hotel in Saas Grund, zentral gelegen, Schwimmbad und Sauna im Haupthaus, 200 m zur Talstation Saas Grund, Skibus nach Saas Fee (ca. 7 min. Fahrt) hält direkt vor dem Haus.
- Verpflegung:** Frühstücksbüffet und 3-Gang-Abendmenü mit Salatbüffet
- Kosten*:** **Unterkunft mit Halbpension**
Erwachsene ca. 345 €;
Kinder ca. 240 €
- Anreise*:** erfolgt im Reisebus, Erw. ca. 60 €; Kinder ca. 30 €
(* Die genaue Kostenkalkulation hängt von der Teilnehmerzahl und dem dann aktuellen Wechselkurs ab)
- Skikurs:** Skibetreuung durch ausgebildete DSV-Übungsleiter wird gegen geringes Entgelt angeboten.
- Informationen:** Interessierte melden sich per e-mail an skifreizeit@tus-rambach.de oder durch Abgabe des unten angefügten Abschnittes und erhalten dann die Anmeldeformulare für die Fahrt.

Angesichts der aktuellen Wechselkursstürbulenzen ergäbe sich (Stand 10.08.2011) eine Preiserhöhung von ca. 25%.

Abgabeschluss: Freitag, 23. September 2011.

Bitte abtrennen und bis 23. September 2011 an folgende Adresse:

Michael Streck, Taubenweg 18a, 65207 Wiesbaden-Naurod, Telefon 0 61 27 99 22 73

Name: _____ Telefon: _____

Adresse: _____

Ich interessiere mich für die Skifreizeit Osterferien 2012 und würde gerne mit _____ Personen teilnehmen.